

Mehr Flexibilität und Auswahl

FONDSPOLICEN Die neuen Offerten der Versicherer haben deutlich mehr Flexibilität als die Vorgänger und bestehende Produkte erhalten mittels einer größeren Fondsauswahl mehr Schlagkraft.



Maßstäbe / neu definiert

Drei Basisbausteine zur Wahl

Laut Axa handelt es sich bei der Relax Rente um eine fondsgebundene Rentenversicherung mit der Garantie, dass mindestens die eingezahlten Beiträge zum Ende der Vertragslaufzeit zur Verfügung stehen. Die Relax Rente besteht aus den drei Basisbausteinen „Garantie“, „Rendite“ und „Wertzuwachs“, die jeweils unterschiedliche Anlageschwerpunkte aufweisen. Alle drei Bausteine können während der Vertragslaufzeit vom Kunden neu miteinander kombiniert werden. Die Bausteine verteilen sich auf die drei Produktvarianten „Comfort“, „Classic“ und „Chance“. Bei der Variante Comfort steht nach Axa-Angaben „die flexible Anpassung der Anlage-

strategie“ im Vordergrund. Demnach ist die Anlage zu Vertragsbeginn eher renditeorientiert ausgerichtet. Mit fortschreitender Laufzeit soll die Fondsanlage (Baustein Rendite) automatisch reduziert werden, um das vorhandene Vertragsvermögen sukzessive vor Kapitalverlusten zu schützen. Zugleich wird bei einer positiven Entwicklung des Vertragsguthabens die endfällige Garantie automatisch zu festgelegten Zeitpunkten erhöht: Ein 35-jähriger Kunde, der einen monatlichen Beitrag von 100 Euro zahlt, erhält demnach bei einer Vertragslaufzeit von 30 Jahren eine endfällige Bruttobeitragsgarantie von 36.000 Euro. Durch die Erhöhung der endfälligen Garantie kann diese bis auf 44.000 Euro aufgestockt werden. Die Variante Classic setzt vor allem auf Sicherheit und ist damit der klassischen Lebensversicherung am ähnlichsten. Auf den Baustein Rendite und damit auf die Fondsanlage wird hier gänzlich ver-

zichtet. Die Chance auf höhere Erträge erfolgt dabei ausschließlich über den Baustein Wertzuwachs, dessen Wertentwicklung an den Aktienindex Euro Stoxx 50 gekoppelt ist. Der Kunde profitiert dabei bis zu einer monatlichen Obergrenze von positiven Entwicklungen und ist im Gegenzug gegen mögliche Verluste abgesichert – die jährlichen Gewinne werden über eine jährliche Höchststandsgarantie für den Kunden gesichert. Die dritte Variante Chance zielt hingegen auf höhere Renditen ab und stellt damit die riskanteste Anlageform dar. Das sukzessive Umschichten der Gewinne in eine sicherheitsorientierte Anlage entfällt, dafür bleibt aber die Bruttobeitragsgarantie bestehen. Um eine höhere Ablaufleistung erzielen zu können, wird der Teil des Vertragsvermögens, der nicht zur Darstellung der Garantie benötigt wird, in Fonds angelegt.

www.axa.de



CARDEA.life

Garantierte jährliche Rentensteigerung

Das Produkt Cardea flex plan business gibt es in zwei Garantie-Varianten: einer konservativen „GarantieRente classic“ und einer rendite-orientierten „GarantieRente invest“. Bei der classic-Variante ist das Garantieniveau und damit die Höhe der garantierten Rente wählbar, teilt das

Tochterunternehmen des Liechtensteiner Versicherers Prisma Life mit. Die vier Stufen liegen jeweils bei 50, 80, 90 und 100 Prozent der eingezahlten Beitragssumme. Dabei werden die Beiträge je nach Garantieniveau zwischen freier Fondsauswahl und Sicherungsvermögen aufgeteilt. Bei der GarantieRente invest fließen 100 Prozent der Sparbeiträge in ein Portfolio aus aktiv gemanagten vermögensverwaltenden Fonds. Die Garantie wird durch eine separate Garantieprämie in Höhe von fünf Prozent hinzugekauft. In beiden Varianten ist eine jährli-

che Rentensteigerung um ein Prozent vertraglich garantiert. Die Vertragsdokumente von Cardea flex plan business seien vom Deutschen bAV-Service „auf Herz und Nieren“ geprüft, sagt Stefan Giesecke, Vorstand der fpb, die für den Vertrieb von Cardea-Life-Produkten zuständig ist. „Damit geben wir Maklern, Arbeitgebern und Arbeitnehmern Rechtssicherheit. Haftungsaspekte, die sich aus nicht gesetzeskonformen Verkaufsunterlagen ergeben können, können wir ausschließen.“

www.cardealife.de



Nachhaltig vorsorgen

Die Condor Lebensversicherung hat zum April 2014 ein speziell auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Altersvorsorgekonzept gestartet. Mit der Variante „blue“ aus der Congenial-Produktfamilie können sich Kunden für einen einzelnen nachhaltigen Fonds oder für eine Kombination aus bis

zu zehn Fonds entscheiden. Insgesamt stehen zwölf nachhaltige Fonds zur Auswahl, davon sind sieben vermögensverwaltend gemanagte Fonds (VV-Fonds), drei Aktienfonds und zwei Rentenfonds. Wer als Sparer nicht selbst das Vermögen umschichten oder aufteilen will, dem bietet Condor das MMD Strategieportfolio blue an. In diesem Portfolio, das die MMD Multi Manager GmbH zusammengestellt hat, sind fünf nachhaltige VV-Fonds zu gleichen Teilen enthal-

ten. Alle zwölf von Condor angebotenen Fonds haben ein strenges Auswahlverfahren durchlaufen. Sie wurden von der Feri EuroRating Services AG aus rund 370 in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen nachhaltigen Fonds ausgewählt. Dabei überprüfte Feri nicht nur die Performance- und Risikowerte der Fonds, sondern auch deren Nachhaltigkeit anhand einer Vielzahl ökologischer, ethischer und sozialer Kriterien.

www.condor-versicherungen.de



Garantie-Airbag inklusive

Die fondsgebundene Rentenversicherung Continentale Easy Rente Invest verbindet Renditechancen und größtmögliche Planungssicherheit: Für die Anlage steht dem Versicherten ein umfangreiches Anlageportfolio mit einem

exklusiven vermögensverwaltenden Fonds von Warburg Invest zur Verfügung. Zudem bietet die Continentale einen zu 100 Prozent garantierten Rentenfaktor. Darüber hinaus passt sich die Fondspolice stets an die Bedürfnisse der Versicherten an. Es können bis zu zehn Fonds in einem Vertrag kombiniert werden. Der Versicherte hat die Auswahl aus über 80 Fonds. Zusätzlich zur Wertentwicklung der Fonds beteiligt die Continentale ihre Kunden monatlich an den Überschüssen. So erhöht sich das Ren-

tenguthaben zusätzlich – Monat für Monat. Außerdem bleibe der einmal vereinbarte Rentenfaktor bei der Continentale auch für künftige Erhöhungen des Beitrags, Sonderzahlungen und Nachversicherungen gültig. Mit dem Garantie-Airbag der Continentale Easy Rente Invest kann der Kunde jederzeit seine fondsgebundene Versicherung in eine klassische Rentenversicherung umtauschen und sich damit von den Risiken des Aktienmarkts wieder unabhängig machen. www.continentale.de



Jährliche Renditesicherung

Die Fondspolice Vario-Rent Reflex wurde durch die Einführung eines aktiven Vermögensmanagements noch weiter optimiert. Mit dem am Markt bewährten dynamischen Hybridprodukt Gothaer ReFlex wird eine optimale Balance zwischen Rendite und Sicherheit geschaffen. Je nach Entwicklung der Kapitalmärkte wird automatisch zwischen dem sicheren konventi-

onellen Deckungsstock mit Mindestverzinsung, einem Garantiefonds und renditestarken Investmentfonds hin und her geschichtet. Beruhigend ist dabei die automatische jährliche Renditesicherung: Diese sorgt dafür, dass hohe Kursstände gesichert werden und dadurch die garantierte Rente steigt. Übersteigt dieser Wert die anfänglich zugesagte Garantie, so wird die versprochene Leistung auf den neuen Wert erhöht. Ab sofort wird Reflex erweitert um ein aktives Vermögensmanagement im zweiten Topf. Diese kombiniert ReFlex mit den Vorteilen einer Vermögensverwal-

terung – und das auf Basis des vermögensverwaltenden Gothaer Fonds Comfort Dynamik. Ein vermögensverwaltender Fonds investiert in verschiedene Anlageklassen wie beispielsweise Aktien, Renten, Immobilieninvestments und Rohstoffe. Die Zusammensetzung wird aktiv in jeder Marktphase gemanagt. Dadurch werden Risiken minimiert und Chancen bestmöglich ausgenutzt. Bereits Anfang des Jahres wurde das Fondsangebot neu gestaltet. Gegenstand der Analyse waren über 7000 Investmentfonds, die in Deutschland handelbar sind. www.gothaer.de



Ausbalanciert

Die Expertenpolice umfasst fünf vermögensverwaltende Investmentfonds. Kunden profitieren dabei vom Expertenwissen und den Sicherheitsoptionen einer fondsgebundenen Versicherung. Dafür wählen die Spezialisten in ihrem Team bis zu fünf vermögensverwaltende Investmentfonds aus, die optimal zueinander passen. Maßstab für die Auswahl sind

verschiedene qualitative und quantitative Kriterien wie Wertentwicklung und Volatilität über verschiedene Zeiträume. Die fünf Fonds sind diversifiziert über verschiedene Anlageklassen, Regionen und Branchen. Anlageziel der Expertenpolice ist die Erwirtschaftung positiver absoluter Renditen. Einmal im Jahr wird die zuletzt gültige Allokation des Portfolios durch das Ausgleichsmanagement wiederhergestellt. So kann sich keine Anlage zu Ungunsten des Gesamtportfolios entwickeln. Die Expertenpolice ist wählbar in allen fondsgebundenen Vorsorgelösun-

gen der LV 1871. Kunden profitieren nicht nur von der Kapitalanlageexpertise der LV 1871, sondern auch von den Sicherheitsoptionen einer Versicherung. Dazu gehört ein flexibles Garantiekonzept genauso wie das An- und Ablaufmanagement oder der garantierte Rentenfaktor. Mit 4flex haben Kunden bei Rentenbeginn die Wahl zwischen den vier Auszahlungsoptionen klassische Verrentung und Kapitalauszahlung sowie höherer Rente bei Pflegebedürftigkeit oder schwerer Krankheit.

www.lv1871.de



Police für Einmalbeitrag

Die Mylife Lebensversicherung aus Göttingen hat eine Fondspolice für Einmalbeiträge auf den Markt gebracht. Die neue Produktlinie Mylife Invest eignet sich be-

sonders für die Vereinbarung laufender Honorare zwischen Berater und Kunde, teilt der auf Honorarberatungstarife spezialisierte Versicherer mit. Im Fondsbereich kann der Kunde laut Mylife aus über 4.000 Fonds und Exchange Traded Funds (ETF) auswählen. Nach Angaben von Vorstandschef Michael Dreibrodt suchten viele Menschen eine Vorsorgelösung, „für die sie nicht über Jahre ansparen, sondern in die sie einen Teil Ihres Vermögens einma-

lig und flexibel anlegen wollen“. Für diese Menschen habe man ein „modernes und zeitgemäßes“ Produkt geschaffen, so Dreibrodt. Wie bei allen Produkten des Versicherers üblich, sieht auch Mylife Invest keine Abschlussprovision bei Vertragsabschluss vor. Die Vergütung des Beraters erfolgt durch ein separates, individuell mit dem Kunden zu vereinbarendes Honorar.

www.mylife-leben.de

Standard Life

Geringe Volatilität geplant

Standard Life Deutschland hat ein neues Portfolio ausgewählter Absolute-Return-Fonds im Rahmen der fondsgebundenen Rentenversicherung Maxxellence Invest auf den deutschen Markt gebracht. Für die Asset-Allokation, die Portfoliokonstruktion und die Auswahl der jeweiligen Zielfonds des SL Morningstar Absolute Return

Portfolio ist Morningstar Investment Management Europe (MIM) verantwortlich, während Standard Life den Versicherungsmantel stellt. Das SL Morningstar Absolute Return Portfolio investiert in unterschiedliche Asset-Klassen, Asset Manager und Investmentstile. In einem mehrstufigen Selektionsprozess wählt MIM jene Absolute-Return-Fonds aus, welche Diversifikation, hohe Flexibilität, eine geringe Korrelation mit dem breiten Markt und eine attraktive langfristige Wertentwicklungschance bieten. Die jährliche Rendite

des Portfolios soll über einen rollierenden Drei-Jahres-Zeitraum bei sechs Prozent über dem Geldmarktzins Citigroup Eur 3 Months Eurodeposit liegen, mindestens jedoch über der Rendite dieser Benchmark. Das Portfolio soll sich in einer Volatilitätsbandbreite von sechs bis neun Prozent bewegen. Auf der Versicherungsseite habe der Kunde umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch individuelle Zuzahlungen sowie finanzielle Absicherung für den Fall der Berufsunfähigkeit. www.standardlife.de



Die Stuttgarter

Der Vorsorgeversicherer

Erweiterte Fondsauswahl

Die Stuttgarter hat ihr Produktportfolio im Rahmen fondsgebundener Vorsorgelösungen mit einem Angebot gemanagter Portfolios erweitert. Dabei handelt es sich um aktiv gemanagte Dachfonds. Die gemanagten Portfolios verbinden Renditechancen mit Anlagekomfort. Die neuen gemanagten Portfolios der Stuttgarter werden

von C-Quadrat gelenkt. Ziel ist die Reduzierung der Risiken bei gleichzeitiger Erhöhung der Renditechancen. Die Stuttgarter hat mit C-Quadrat drei themen- bzw. typorientiert gemanagte Portfolios entwickelt. Für den ausgeglichenen Typ: Das C-Quadrat Stuttgarter BalanceStars aktiv ist ein ausgewogener, breit gestreuter Dachfonds in unterschiedlichen Vermögenswerten. Der C-Quadrat Stuttgarter AllStars aktiv ist ein breit gefächerter Dachfonds, der am Wachstum der weltweiten Aktienmärkte partizipiert. Das Portfo-

lio investiert zu 100 Prozent in Aktien und kann dabei alle wichtigen Aktienmärkte wie Europa, USA, Asien sowie die Zukunftsmärkte berücksichtigen. Der C-Quadrat Stuttgarter GreenStars aktiv ist ein sozialer, ökologischer und ethischer Dachfonds. Das Portfolio investiert größtenteils in Aktien (bis zu 70 Prozent) unter Beimischung von Rentenfonds und anderen Anlageklassen. Der Nachhaltigkeitsaspekt steht dabei im Fokus. Die Anlagestrategie ist langfristig und wachstumsorientiert. www.stuttgarter.de



SwissLife

Gewinnsicherung im Zeitablauf

Swiss Life Maximo ist eine Direktversicherung und soll umfassende Garantien und deutlich höhere Renditechancen als klassische Produkte bieten. Bei Swiss Life Maximo wählt der Versicherte je nach Risikobereitschaft zwischen verschiede-

nen Anlagestrategien. Der besondere Clou: Gewinne sollen regelmäßig zwischen- durch gesichert werden können – auf Wunsch automatisch. Zusätzlich zur Gewinnsicherung stehe auch ein professionelles Ablaufmanagement zur Verfügung: Rückt der Rentenbeginn näher, würden Gewinne sukzessive gesichert. Darüber hinaus könne das Guthaben auf Wunsch schrittweise auf eine Anlagestrategie mit geringerer Aktienquote übertragen werden. Durch die endfällige Bruttobeitragsgarantie erhielten die Kunden unabhängig

von der Vertragslaufzeit auf alle Fälle eine Leistung in Höhe ihrer eingezahlten Beiträge. „Dabei war es uns besonders wichtig, ein fondsgebundenes Produkt zu entwickeln, bei dem der Versicherte nichts falsch machen kann – beispielsweise dank der optionalen Gewinnsicherung. Swiss Life Maximo entwickelt sich somit nur nach oben: Die eingezahlten Beiträge und gesicherten Gewinne sind garantiert“, sagt Thomas A. Fornol, Mitglied der Geschäftsleitung bei Swiss Life Deutschland. www.swisslife.de



ZURICH

Konzept optimiert

Die Zurich Versicherung hat ihre fondsgebundenen Altersvorsorgeprodukte verschiedenen Produktpflegemaßnahmen unterzogen und noch besser an das anhaltende Niedrigzinsumfeld angepasst. Das Garantiemodell I-CPPI (Individuelle Constant

Proportion Portfolio Insurance) der Premium-Produktfamilie wurde nochmals optimiert. Mit drei Maßnahmen werden den Kunden in den Premium-Produkten noch bessere Renditechancen eingeräumt. So wurden die Rentenfondskosten reduziert und der sogenannte Multiplikator erhöht. Zudem wurde die DWS Flexible Portfolio Insurance (DWS FPI) eingebaut, damit die Premium-Verträge noch besser auf Kapitalmarktschwankungen reagieren können. Für Zurich-Kunden bedeuten die Maßnahmen höhere Renditechancen bei gleichzei-

tiger Einhaltung der kundenindividuellen Garantien. Das Garantiemodell schichtet automatisch, börsentäglich und individuell die Kundengelder in eine Wertsteigerungs- und Kapitalschutzkomponente um. Die Wertsteigerungskomponente besteht aus aktienorientierten Fonds. Die Kapitalschutzkomponente aus Rentenfonds. Bei fallenden Zinsen wird tendenziell mehr in die Kapitalschutzkomponente, bei steigenden Zinsen tendenziell mehr in die Wertsteigerungskomponente investiert. www.zurich.de